

*Soeben erschien als zweiter Band der mit grossem Beifall aufgenommenen
Monumentalausgabe Band I*

FRIEDRICH HÖLDERLINS SÄMTLICHE WERKE

IN SECHS BÄNDEN

HERAUSGEGEBEN VON N. VON HELLINGRATH

Der Band geheftet fünf Mark, gebunden acht Mark, Luxusausgabe (hundertfünfzig numerierte Exemplare auf Bütten in Ganzleder) vierundzwanzig Mark. Band V liegt bereits vor.

Einem wie tiefgefühlten Bedürfnis der Verlag mit der Herausgabe dieser Werke entgegenkam, ergibt sich aus den begeisterten Kritiken der gesamten Presse. So urteilen

Dr. Hans Benzmann im „Tag“:

Man wird dieser sich monumental ankündenden Gesamtausgabe der Werke eines der grössten und persönlichsten Lyriker Deutschlands mit einer gewissen Spannung entgegensehen . . . Es gehen dem aufhorchenden, dem gebannten Leser hier zum ersten Male recht eigentlich die fast dämonisch schönen und von geheimnisvollem, unsterblichem Leben erfüllten Seelen der hellenischen Dichtungen auf — der Oden Pindars, des Ödipus, der Antigone . . . Ich will mich bei diesem Bande, der auch wieder ein Wunderwerk vornehmer, stilvoller Buchausstattungskunst ist, mit diesen wenigen Worten begnügen. Aber es ist wohl ein freudiges Gefühl der Erwartung, ja der Gewissheit, dass mit diesem Gesamtwerke den Manen des grossen Dichters ein ihnen würdiges Dankopfer dargebracht werden wird.

Jonas Fränkel in „Deutsche Literaturzeitung“:

Aufjauchzen möchte man vor Freude darüber, dass uns endlich, endlich in einer würdigen Ausgabe Hölderlins Werk restlos geschenkt werden soll. Was wir bisher bekamen, es waren im Grunde immer Bruchstücke, aus Rücksicht auf ein Publikum geboten, dem schwere Gedankenarbeit und zusammenfassendes Studium nicht zugemutet werden konnten; nie das ganze Werk. Der vorliegende Band verstärkt die aus der Voranzeige gewonnene Zuversicht, dass uns von Hellingraths Ausgabe ein reines und lückenloses Bild von Hölderlins Werk und Leben übermitteln werde. Von dem Äusseren der Ausgabe aber ist zu sagen, dass die grosse Didot-Antiqua überaus stilvoll wirkt und der ganze Band den Eindruck von etwas Bleibendem macht.

Diejenigen Sortimente, die bisher noch nicht ihre Bestellung auf die Fortsetzung des Werkes aufgegeben haben, werden gebeten, dieselben bis zum Ende des Monats abzugeben, da sonst der unten angegebene Rabatt ausser Kraft tritt.

Ich liefere, wenn bis zum 1. Oktober d. J. bestellt, mit 40% Rabatt.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN